

DIE HARKE.

CDU
HALSTENBEK



www.cdu-halstenbek.de

Seite 4

Photovoltaik und Solarthermie



Umwelt

Unsere Themen:

Interview mit der Solarinitiative Halstenbek.

Projekt - WoBoGym

Seite 5

Turnhalle Birkenallee

Abriss oder Neubau?

Seite 9

Flüchtlingsunterkünfte in Halstenbek

Aktueller Stand und Perspektive



Seite 12

Die Junge Union Halstenbek

Bericht der Schülerunion Schleswig-Holstein

Seite 18

Liebe Halstenbekerinnen und Halstenbeker,

Ganzer Artikel auf Seite 4

seit dem Sommer ist viel passiert und damit meine ich nicht nur den für die CDU katastrophalen Ausgang der Bundestagswahl. Hierüber wurden wir alle in den Medien ja umfänglich informiert.

Mit der Harke aber wollen wir Ihnen primär Informationen über die kommunalpolitischen Ereignisse und Aktivitäten zukommen lassen. Im August wurde ein neuer CDU-Ortsvorstand gewählt und mein Team und ich wurden mit großer Mehrheit bestätigt. Dieses Vertrauen der Mitglieder, aber auch Ihr durchweg positive Feedback über unsere neu gestaltete „Harke“ lässt uns trotz aller Nackenschläge engagiert nach vorne schauen.

Über die aktuellen Entwicklungen einiger ausgewählter Projekte erhalten Sie in dieser Ausgabe Informationen zum Sachstand. Bei Fragen, Anregungen aber auch Kritik sprechen Sie mich gern an. Auch über eine aktive Mitarbeit innerhalb der CDU-Fraktion würde ich mich freuen.

Ihre Katrin Ahrens, Ortsvorsitzende



Katrin Ahrens • Ortsverbandsvorsitzende



€10
WERKSTATT-GUTSCHEIN*
 EINLÖSBAR BIS ZUM 31.03.2022
*nicht kombinierbar mit anderen Rabattaktionen /
 Werkstattgutscheine sind nicht ädglbar.
 (Ein Gutschein pro Person pro Werkstattaufenthalt)



www.ebike-petersen.de

JETZT EINLÖSEN!

E-BIKES FÜR HALSTENBEK

LUDWIG-MEYN-STRASSE 12

JETZT SAISON 2022 PLANEN



i:SY STORE



EBIKE CENTER
 PETERSEN

www.ebike-petersen.de

EBIKE CENTER PETERSEN · Ludwig-Meyn-Straße 12 · 25469 Halstenbek · Tel: 04101 - 85 91 344

Vespa®

**AB SOFORT SIND WIR VESPA VERTRAGSHÄNDLER
 MIT HAMBURGS MODERNSTER ROLLER WERKSTATT**

€ 1,46
 am Tag
 Finanzierungsangebot
 Pragma Financial Service



ROLLER CENTER
 PETERSEN

www.roller-petersen.de



Sachstandsbericht zur letzten Ausgabe.

Was ist in der Zwischenzeit passiert?

“ Haushalt der Gemeinde 2021

Wie in der letzten Ausgabe berichtet wurde der Haushalt genehmigt. Zwischenzeitlich wurden bereits 3 Nachtragshaushalte beschlossen. Nach unserer Kritik über den späten Haushaltsentwurf im letzten Jahr, liegt der erste Entwurf für den Haushalt 2022 der Politik bereits jetzt vor. Danke an die Verwaltung.

“ Ausbau der A23

Die DEGES als Planungsbüro setzt auf Bürgerbeteiligung. Interessierte Bürger konnten sich bewerben, um an den Planungsworkshops teilzunehmen. Die Teilnehmer wurden bereits ausgelost. Dazu stoßen noch Vertreter verschiedener Interessengruppen. Außerdem fanden bereits zwei Radtouren entlang der A23 statt, wo sich Interessierte informieren konnten. Weitere Informationen finden Sie unter <https://www.deges.de/projekte/projekt/a-23-as-tornesch-ad-hamburg-nordwest/>

“ Habemus Turnhalle

Wir haben den aktuellen Sachstand bei der Verwaltung im letzten Ausschuss für Kinder, Schule und Jugend angefragt und warten noch auf die Stellungnahme der Verwaltung. Wir bleiben am Ball.

“ Gestaltung neuer Gewerbeflächen

Neue Gewerbeflächen wurden noch nicht in Angriff genommen, aber bei der Grevefläche nehmen die weiteren Planungen Fahrt auf. Der Öffentlichkeitsbeteiligung wurde im Ausschuss für Bau-, Planungs- und Verkehrswesen beschlossen.

“ Aktuelle Anträge der CDU Fraktion

Einen fest gepflanzten Weihnachtsbaum wird es weder in Krupunder noch auf dem Rathausplatz geben, da eine Beschädigung von Leitungen durch das Wurzelwerk befürchtet wird. Im Haushalt sind aber Mittel für die Aufstellung und Beleuchtung von Weihnachtsbäumen eingestellt worden, sodass nicht auf die Adventsstimmung verzichtet werden muss. Wir wünschen eine schöne Adventszeit.

Eine Lösung für die Gefährdung der Fußgänger durch Radfahrer im Siebentunnelweg ist noch nicht gefunden. Die anderen Fraktionen sperren sich etwas bei der Lösungsfindung. Wir werden Sie auf dem Laufenden halten.

“ Sportstättenentwicklung

Alle Workshops sind durchgeführt und die CAU hat ihren Abschlussbericht erstellt. Dieser wird nun in den Fraktionen beraten. Die Verwaltung wird der Politik Beschlussvorlagen zur Abstimmung des weiteren Vorgehens vorlegen.

“ Flutlichtanlage

Der Aufbau der neuen Beleuchtung verzögert sich auf Grund von Lieferschwierigkeiten. Durch das neue Beleuchtungskonzept kann in den Wintermonaten nun kein Fußballtraining auf dem Sportplatz stattfinden, da das Spielfeld nicht beleuchtet wird. Kompromisse haben leider häufig einen Verlierer.

DIE HARKE. Unser Titelthema

von Andreas Wanders



Der Unterschied zwischen Photovoltaik und Solarthermie ist nicht jedem bekannt.

Der Unterschied: Photovoltaik und Solarthermie

Mittlerweile schon ein gewohntes Bild bei der Betrachtung von Hausdächern: installierte Solaranlagen. In erster Linie denkt man bei Solaranlagen an die Erzeugung von Strom durch Sonnenlicht. Dies stimmt auch zum Teil, jedoch unterscheidet man hier zwischen Solarthermie und Photovoltaik.

Solarthermieanlagen wandeln die Energie der Sonne in Wärme, zum Beispiel zum Heizen oder für die Warmwasserbereitung. Die Sonnenenergie wird dabei mit Sonnenkollektoren, auch Solarthermiekollektoren genannt, eingefangen. Von außen kaum zu unterscheiden von Anlagen für die Photovoltaik befindet sich abweichend davon in Sonnenkollektoren eine Flüssigkeit, die durch die Sonne erwärmt und mithilfe einer Pumpe in einen Speicher transportiert wird. Ein Wärmetauscher sorgt anschließend für die Erwärmung von Frischwasser oder Wasser für Raumheizungen.

Eine Photovoltaikanlage hingegen wandelt die Energie der Sonne in elektrischen Strom um. Die

Umwandlung findet in den sogenannten Solarzellen statt, die zu Modulen verbunden werden. Die Leistung der Photovoltaikanlage hängt von ihrer Größe, der Sonneneinstrahlung sowie der Art, Ausrichtung und Neigung der Photovoltaikmodule ab. Die meisten Photovoltaikanlagen werden auf einem Dach oder einer Freifläche installiert.

Solarthermieanlagen haben einen geringeren Flächenbedarf als Photovoltaikanlagen. Pro Quadratmeter Dachfläche liefert Solarthermie etwa 2,5-mal so viel Kilowattstunden Wärme, wie Photovoltaik Strom liefert. Ein Nachteil der Solarthermieanlage ist, dass die erzeugte Wärme nur in einem Wärmespeicher gespeichert werden kann. Dementsprechend geht überschüssige Energie bei einem vollen Speicher verloren. Bei Photovoltaik kann der Strom hingegen sowohl in eine Solarbatterie, als auch gegen eine Vergütung ins öffentliche Netz eingespeist werden.

Zu berücksichtigen ist zudem, dass eine Kilowattstunde Strom in Deutschland einiges mehr kostet als eine Kilowattstunde Wärme. Zudem ist Strom vielseitiger einsetzbar und lässt sich neben der Speicherung für den eigenen Verbrauch auch in das öffentliche Netz einspeisen – ein Pluspunkt für die Photovoltaikanlage.

Die Wirtschaftlichkeit von Solaranlagen hängt neben den Investitionskosten vor allem vom Nutzungsverhalten des Haushalts ab. Solarthermieanlagen dienen nur der Wärmeerzeugung, dem gegenüber erzeugen Photovoltaikanlagen Strom, der in jedem Haushalt für zahlreiche Geräte benötigt wird. Für Photovoltaikanlagen besteht durch spezielle Techniken zudem die Möglichkeit, diese auch zur Warmwasserbereitung zu nutzen. Ausschlaggebend ist der Verbrauch, weshalb Photovoltaikanlagen sich oft trotz der höheren Anschaffungskosten stärker rentieren.

WISSENSWERTES UND TERMINE:

Informieren Sie sich regelmässig über unsere Arbeit für Halstenbek unter: www.cdu-halstenbek.de

Interview mit der Solar-Initiative Halstenbek - Teil 1

HARKE: Moin, als erstes möchten wir uns für die Bereitschaft bedanken mit uns ein Interview zu führen. Wir haben einige Fragen vorbereitet, aber zuerst eine kurze Vorstellung. Wer steckt hinter der Solar-Initiative Halstenbek?

SolarIn: Moin, moin, vielen Dank für das Interesse und die Möglichkeit uns hier zu präsentieren! Wir sind eine stetig steigende Anzahl von Halstenbekerinnen und Halstenbekern, die sich einer nachhaltigen Energieerzeugung in der eigenen Gemeinde, aber auch umliegenden Städten und Gemeinden, verschrieben hat!

HARKE: Und was sind die Ziele, die hinter der Solar-Initiative stehen?

SolarIn: Die Solar-Initiative bildet einen zentralen Baustein der Klimaneutralität der Gemeinde! Regenerativer Strom soll auf öffentlichen Gebäuden erzeugt und gleichzeitig verbraucht werden! Wir möchten damit Vorreiter auch für die nachhaltige Stromversorgung von privaten und industriellen Akteuren sein!

HARKE: Ist die Solar-Initiative eine private Initiative oder ist sie eine Organisation der Gemeinde? Wie viele Mitglieder hat die Solar Initiative derzeit?

SolarIn: In Ermangelung kommunaler Akteure haben sich private Mitbürger auf den Weg gemacht das „Solarzeitalter“ in Halstenbek einzuleiten!

Namentlich Matthias Döring, Broder Christiansen, Michael Artmann und Rainer Bornholdt ringen seit fast zwei Jahren für die Nutzung öffentlicher Flächen zur Energiegewinnung!

Da die Ziele nur gemeinsam erreicht werden können, sind die Gemeinde Halstenbek und insbesondere die Gemeindewerke begleitend mit an Bord! Die Zahl der Unterstützer bzgl. des Aufbaus einer Energiegenossenschaft und der praktischen Umsetzung von Solaranlagen ist im letzten halben Jahr auf ca. 10 bis 12 Interessierte angewachsen!

Offene Sympathisanten verzeichnen wir aktuell 70 bis 80 Bürger, die in zahlreichen Gesprächen von der Notwendigkeit der Energiewende überzeugt wurden und finanzielle Unterstützung zugesagt haben!

FORTSETZUNG DES INTERVIEWS AUS SEITE 6



**WIR UNTERSTÜTZEN SIE BEI IHRER
PERSÖNLICHEN ENERGIEWENDE!**

RELLINGEN SOLAR
www.Rellingen-Solar.de

Relling Solar · Eichenstr. 10 · 25462 Relling
info@rellingen-solar.de · Tel 04101/8537958

Interview mit der Solarinitiative Halstenbek - Teil 2

HARKE: Im Internet findet man nur Zeitungsartikel, in denen die Solar-Initiative erwähnt wird, aber keine eigene Website mit Kontaktdaten. An wen sollen sich Interessierte wenden? Muss man der Partei der Grünen angehören oder nahestehen, um bei der Solar Initiative mitmachen zu können?

SolarIn: Entscheidend ist, dass irgendwann alle Halstenbekerinnen und Halstenbeker nicht nur nachhaltig denken, sondern handeln. Der Erhalt unserer Umwelt hat nichts mit Parteibüchern, sozialem Status oder persönlichen Präferenzen zu tun! Alle ziehen an einem Strang, alle wollen der Natur und Umwelt eine Zukunft geben!

Tatsächlich habt ihr unsere aktuellen Stärken und Schwächen erkannt! Wir sind ganz gut mit Schriftbeiträgen unterwegs (Abendblatt, Gemeindebrief), müssen aber in Sachen digitaler Präsentation nachsitzen! Wir hoffen in Kürze mit einer eigenen Website mit den Themen Solar-Initiative, energetische Nachhaltigkeit und Genossenschaftsgründung an den Start zu gehen!

Bis dahin erreichen Sie uns unter www.klimabuendnis-halstenbek.de AG Energie.

HARKE: In der Presse wird von der Gründung einer Genossenschaft geschrieben. Existiert diese Genossenschaft bereits oder was sind die Voraussetzungen, die für die Gründung einer solchen Genossenschaft erfüllt werden müssen?

SolarIn: Die Genossenschaft erscheint uns die beste aller Rechtsformen, eine breite Beteiligung in der Bevölkerung zu verankern!

Unabhängig von der Höhe der finanziellen Beteiligung gilt seit Robert Owen im Jahr 1799 das Prinzip „Ein Kopf, eine Stimme“, was die Partizipationsmöglichkeit der einzelnen Mitglieder maximal gewährleistet! Allerdings erfordert die Gründung auch viel Vorarbeit!

Genaue Projektbeschreibungen und -berechnungen, Zusicherungen der Partner über die Bereitstellung von Flächen, die Erstellung einer Satzung und die glaubwürdige Darstellung einer positiven Prognose in einem Business-Plan, müssen von einem Genossenschaftsverband geprüft und für realistisch eingeschätzt werden! Aktuell werden Angebote eingeholt, damit auf Grund dieser „Echtzeitannahme“, die Gründungsversammlung der Genossenschaft endlich starten kann!

Die Genossenschaft in Vorgründung ist dann schon geschäftsfähig und darf sich nach Prüfung und Eintragung im Genossenschaftsregister auch offiziell als Solar-Initiative Halstenbek eG ausweisen! Danach steht jedem frei, sich an der Genossenschaft zu beteiligen und die Projekte in Halstenbek und Umgebung zu unterstützen!



Das erste Projekt: Wolfgang-Borchert-Gymnasium

HARKE: In der Kommunalpolitik wird die Solar-Initiative immer wieder im Zusammenhang mit dem Dach des Wolfgang-Borchert-Gymnasium erwähnt? Gibt es auch noch andere Projekte, die die Solar-Initiative verfolgt?

SolarIn: Das „WoBo“ ist seit Neubau für die solare Nutzung vorbereitet! Anschlusskabel, Sicherungskästen und Leitungen für Autoladestationen sind seit Fertigstellung in Warteposition! Eine Absichtserklärung zwischen Gemeinde, Solar-Initiative und dem Bauherren HOCHTIEF ist unterschrieben! Let's go!

Ebenfalls interessant und schon unter Begutachtung sind die Volkshochschule, das Rathaus, die BIBAGS und zwei Kitas! Aus Nachbargemeinden und Städten im Kreis Pinneberg mehren sich konkrete Anfragen! Die Nachbarn aus Rellingen sind unseren Ideen gegenüber sehr aufgeschlossen. Je mehr Projekte, umso sicherer die Existenz der Genossenschaft! Denn in der Startphase ist günstiger Strom nur haltbar durch die 100% ehrenamtliche Tätigkeit der Mitglieder!

HARKE: Welche Vorteile haben Mitglieder der Genossenschaft?

SolarIn: Wir planen eine Einkaufsgemeinschaft die unseren Mitgliedern Balkonsolaranlagen anbietet. Diese Anlagen bestehen aus maximal zwei Modulen (600 Watt). Sie können überall installiert werden wo eine Steckdose zur Verfügung steht.

HARKE: Wer kann sich an der Genossenschaft beteiligen? Wieviel Kapital muss man mitbringen?

SolarIn: Mit einem Genossenschafts-Anteil à 200 € können alle Halstenbekerinnen und Halstenbeker einsteigen und ihre Unterstützung bis auf max. 50 Anteile ausbauen! Statt zinslos Geld auf dem Bankkonto zu lagern ist eine Investition in Solarenergie eine Investition in die Zukunft unseres Planeten! Wenn alles entsprechend unseres Business-Plans läuft, ist nach einer Anlaufphase von etwa 2 bis 3 Jahren auch mit einer Dividende zu rechnen, die unschwer die Anlage bei einer Bank schlägt!

HARKE: Können auch private Hauseigentümer eine Solaranlage auf ihrem Haus über die Solar-Initiative realisieren? Mit was für Investitionen muss man rechnen? Was für Förderungsmöglichkeiten gibt es?

SolarIn: Für uns ist ein verlässlicher Partner, wie z.B. eine Kommune, sehr wichtig, weil sich die Projekte über einen sehr langen Zeitraum erstrecken. Hintergrund ist: eine Schule zieht so schnell nicht um.

Trotzdem können Hauseigentümer von uns profitieren, da wir sie kompetent bei der eigenen Planung der PV-Anlage beraten können. Die privaten Investitionen sind in erster Linie abhängig vom jeweiligen Gebäude und lassen sich daher nicht pauschal beziffern. Die KfW bietet zinsgünstige Darlehen an.

Zusätzlich bietet das Land Schleswig-Holstein Förderungen von Stromspeichern an. Jeder Anlagenbetreiber kann sich die Vorsteuer auf den Kaufpreis zurückholen, muß dann aber auch die MwSt. auf die Vergütung vom Netzbetreiber abführen. Nach fünf Jahren kann man in das Kleinunternehmertum wechseln und sich von der Zahlung der MwSt. befreien lassen.

HARKE: In der Vergangenheit mussten Ehepaare, die ein gemeinsames Haus besitzen eine GBR gründen, um eine Solaranlage zu betreiben, da der gewonnene Strom ins öffentliche Netz eingespeist wurde. Dies war und ist mit viel bürokratischem Aufwand verbunden, was viele abschreckt eine Solaranlage auf einem privaten Haus zu betreiben. Was hat sich da geändert? Können alte Anlage in eine neue Form überführt werden?

SolarIn: Alte Anlagen haben 20 Jahre lang Bestandsschutz. Danach kann man neu überlegen. Aber da werden sich wohl in Kürze die Regeln verändern. Das würden wir gern abwarten. Wer heute eine PV-Anlage auf einem Einfamilienhaus installieren lassen will, muss keine Firma mehr gründen. Trotzdem gibt es noch reichlich Bürokratie zu bewältigen. Dabei können wir ebenfalls beraten.

HARKE: Ein Thema was auch immer mit Solarenergie in Verbindung gebracht wird, ist der Brandschutz? Wie sieht es damit aus? Was müssen private Hauseigentümer dabei berücksichtigen?

SolarIn: PV-Anlagen werden seit über 20 Jahren millionenfach gebaut. Eine PV-Anlage ist wie jede andere elektrische Installation zu betrachten. Die Gefahr für ein Feuer ist nicht höher als bei anderen Elektroinstallationen. Entscheidend ist die sorgfältige Planung und Installation der Anlage. Wer Bedenken hat, der sollte die Gleichstromkabel der PV-Anlage möglichst kurz halten/planen oder sogar einen Feuerschutzschalter einbauen.

HARKE: Wir danken für das Interview und hoffen unseren Lesern die Solar-Initiative etwas näher gebracht zu haben. Wir wünschen viel Erfolg bei den anstehenden Projekten zum Erhalt unserer Umwelt.



**Im Fokus der Solar-Initiative Halstenbek.
Das Dach des Wolfgang-Borchert-Gymnasiums.**



Resümee Bundestagswahl 2021

Von Helmuth Ahrens · Kreispräsident

Die Bundestagswahl 2021 hat der CDU ein desaströses Ergebnis beschert. Mit 24,1 % haben wir das schlechteste Bundestagswahlergebnis seit 1949 erzielt. Nun gilt es, dieses Ergebnis zu analysieren und die entsprechenden Konsequenzen zu ziehen. Diese pauschale Aussage hören und lesen Sie aktuell überall und jeder versteht darunter etwas anderes. Für die einen haben wir einen falschen Kandidaten aufgestellt, für andere waren die Schwerpunkte falsch gesetzt.

„Mehr gegen den Klimawandel unternehmen“, „mehr Wirtschaft und weniger Ökologie“ oder genau umgekehrt, „wieder nach ‚rechts‘ rücken“ oder sich „mehr von ‚rechts‘ abgrenzen“ waren einige Themen, die uns an den Wahlständen entgegengebracht wurden. Hier macht sich das Problem einer großen Volkspartei bemerkbar, die mit ihrem Programm alle Bevölkerungsschichten mit-

nehmen will. Man kann es auch in der Politik nicht jedem recht machen und alle Wünsche und Begehrlichkeiten in ein Wahlprogramm aufnehmen. Was in regional starken Landstrichen sinnvoll erscheint, ist in strukturschwachen Regionen möglicherweise nicht vermittelbar.

Neben den inhaltlichen Diskussionen muss aus meiner Sicht auch die Wahlkampforganisation kritisch hinterfragt werden. Vor dem Hintergrund hervorragender Umfragewerte bis in den Sommer von weit über 30% für die CDU und einem Verharren der SPD bei deutlich unter 20% waren wir möglicherweise zu arrogant, die Leistungen der CDU geführten Bundesregierung aktiv und lautstark zu präsentieren. Wir haben es zugelassen, das alles, was in der Vergangenheit nicht gut lief, uns angekreidet wurde. Wir waren einfach zu brav.

Die Wähler haben der CDU am Wahltag dafür die Quittung gegeben. Wir

müssen daraus unsere Schlüsse ziehen. Zum Entstehungszeitpunkt dieses Artikels ist noch nicht final geklärt, wer die künftige Regierung anführt. Hier hat nach meinem Verständnis der Wahlsieger natürlich den ersten Aufschlag.

Einen Anspruch meiner Partei auf den Posten des Bundeskanzlers sehe ich nicht. Insofern gilt es nun für die SPD unter Olaf Scholz, die sicherlich nicht einfachen Verhandlungen zum Wohle unserer Republik zum Abschluss zu bringen. Erst wenn dieses nicht gelingt, kann die CDU darüber nachdenken, Regierungsverantwortung zu übernehmen.

Dabei darf aus meiner Sicht in keinem Fall vergessen werden, die eingangs genannten Problemfelder (z.B. personelle und inhaltliche Ausrichtung) anzugehen. Ein „Weiter so“ darf und wird es nicht geben.



GARTEN & LANDSCHAFTSBAU

Ihr Experte für Garten und Landschaft

Hans-Otto Voß · Inh. Mathias Voß e.K.

Lütten Hall 15 · Postfach 1326 · 25469 Halstenbek



Tel. 0 41 01 / 4 16 58

Fax 0 41 01 / 40 26 44

Mobil 0172 / 510 40 84

info@galabau-voss.de

www.galabau-voss.de



Unser Garten – ein Ort, der Platz für die ganze Familie bietet.



Abriss oder Neubau?

- Auch die Turnhalle in der Birkenallee war Gegenstand der Untersuchung des Sportstättenentwicklungskonzeptes. Ob Neubau oder Sanierung muss noch politisch entschieden werden.

Die alte Halle in der Birkenallee wurde Anfang der 70er Jahre gebaut.

Die aktuelle Situation unseres Sportflächenangebotes

Sporthalle Birkenallee

von Katrin Ahrens

Aufmerksame Leser der Harke wissen es: Die CDU Halstenbek hält das Sportflächenangebot in unserer Gemeinde für nicht ausreichend. Nicht nur, dass das quantitative Angebot zu gering ist; nein, auch die Qualität unserer Sportstätten – hiermit sind Hallen und Sportplätze gemeint – entspricht nicht mehr den Bedürfnissen der Nutzer. Daher war es aus unserer Sicht konsequent, dieses Thema immer wieder in den gemeindlichen Gremien anzusprechen. Mittlerweile wurden kleinere Erfolge erzielt.

Es wird ein Sportstättenentwicklungskonzept unter einer externen Leitung durch die CAU in Kiel erarbeitet. Dieser gemeindlichen Arbeitsgruppe gehören neben Mitarbeitern der Verwaltung und der im Gemeinderat vertretenen Parteien auch die Nutzer, vertreten durch die Sportvereine, die Schulen und Kindergärten an. Parallel zu dieser Arbeitsgruppe wurde aus „Dringlichkeitsgründen“ die Sanierung des Sportplatzes Bickbargen in Angriff genommen und mit der Planung einer großen Sporthalle in der Nähe des Wolfgang-Borchert-Gymnasiums begonnen. Daneben wird versucht, durch kleinere Einzelmaß-

nahmen die Sportplätze einigermaßen für einen Wettkampf- und Trainingsbetrieb herzurichten. So weit so gut. Allerdings gibt es immer wieder Probleme, welche die Nutzer und Teile der Politik „verzweifeln“ lassen. So wurde Ende letzten Jahres von einem Tag auf den anderen durch die Verwaltung die Nutzung der Sporthalle Birkenallee untersagt.

Als Grund wurden Brandschutzmängel angeführt. Die Sportvereine und die weiteren Nutzer (Kita) wurden mit dieser Entscheidung vollkommen überrascht. Jahrelang (oder soll man jahrzehntelang sagen?) war die Nutzung der Halle problemlos möglich und nun fallen der Gemeinde plötzlich Baumängel auf.

Alle Lösungsvorschläge des Sportvereins (HT) wurden seitens der Gemeinde als nicht sachgerecht abgelehnt. Außerdem erklärte uns die Gemeinde, dass sie aufgrund einer fehlenden Haushaltsgenehmigung nicht in der Lage wäre, die Halle in einen benutzungsfähigen Zustand zu versetzen. Diverse Gespräche und Anträge haben schließlich dazu geführt, dass die Gemeinde den

Wunsch der Politik verstand und bald nach Haushaltsgenehmigung mit der Beseitigung der Brandschutzmängel der Halle begann, die nun wieder für die Benutzung freigegeben wurde. Da es zu Lieferschwierigkeiten bei einer dringend benötigten Brandschutztür kam, musste die Halle leider noch zweimal für insgesamt circa drei Wochen gesperrt werden. Danach bleiben die Ergebnisse der Untersuchungen zum Sportentwicklungsplan abzuwarten. Diese werden uns Erkenntnisse über weitere Sanierungsbedarfe liefern, die dann von der Politik bewertet werden müssen und Entscheidungen nach sich ziehen werden.

Um es klarzustellen: Wir als CDU sprechen uns nicht dafür aus, gesundheitsgefährdende Zustände zu dulden und Menschenleben aufs Spiel zu setzen. Im Diskussionsprozess wurden aus unserer Sicht durch die Vereine aber einige sinnvolle Vorschläge unterbreitet, welche bei gutem Willen eine deutlich frühere Öffnung der Halle ermöglicht hätten. Aber wie so oft in Halstenbek: Es wird für jede gute Lösung zunächst ein passendes Problem gesucht.



Franzheinrich König (rechts) überreicht Bürgermeister Claudius von Rüden (links) sein Buch und Lebenswerk

König überreicht Lebenswerk.

Ein Stück Lebensgeschichte schüttelt man nicht so einfach aus dem Ärmel. Das durfte Franzheinrich König, der Ende Juli seinen 94. Geburtstag feierte, aus Hamburg Alt-Osdorf erfahren. In Halstenbek selbst lebte König in seiner aktiven Zeit immer in unmittelbarer Nähe zum Arbeitsplatz und war somit jederzeit erreichbar.

Nach monatelangem Planen und Schreiben hält König nun seine Erinnerungen mit „Raiffeisen in Halstenbek“ in der Hand.

„Hier habe ich wirklich etwas Interessantes und Ortsbezogenes für die Gemeinde Halstenbek geschaffen.“

Ein Rückblick in die Entstehungsgeschichte der Spar- und Darlehnskasse Halstenbek und in das genossenschaftliche Bankwesen.“ Eine Ausfertigung seines Buches „Raiffeisen in Halstenbek“ überreichte Franzheinrich König im Juli voller Freude dem Bürgermeister der Gemeinde.

Das Buch berichtet über Erfahrungen und Anekdoten des Banklebens aus ganz persönlicher Sicht und der geneigte Leser kann die erstaunlichen Veränderungen im Miteinander und der Technisierung der Bankenwelt nachverfolgen.

Der rüstige Rentner bekleidete in der Zeit von 1956 bis zu seinem Ausscheiden 1992 die Funktionen eines Rendanten und später Geschäftsführers der Spar- und Darlehnskasse Halstenbek, welche sich dann ab dem Jahre 1971 Halstenbeker Bank nannte. Dieser Name sollte die Verbundenheit der Bank mit den Bürgern und Bürgerinnen des Ortes, ganz nach dem Leitspruch „Einer für Alle - Alle für Einen“, zum Ausdruck bringen.

Er hat nicht nur von 1956 bis 1992 als Geschäftsführer und Vorstandsmitglied die Geschicke der Spar- und Darlehnskasse gelenkt, sondern war auch in der Halstenbeker Gemeinde ehrenamtlich aktiv. Von 1960 bis 1964 war er Mitglied der Gemeindevertretung und stellvertretender Bürgervorsteher sowie Vorsitzender des Bauausschusses. Zudem war er Mitglied im hiesigen Schützenverein und wurde 1972 und 1975 Schützenkönig. Auch im Ortsverein des DRK Halstenbek hat König sich engagiert, zeitweise als stellvertretender Leiter. Die DLRG Gliederung Halstenbek würdigte König mit einer bronzenen Ehrennadel.



“ Die Makler ohne Krawatte und Einstecktuch.



04101 - 538 44 50

Poststraße 12 • 25469 Halstenbek • info@dressler-heringlake.de
www.dressler-heringlake.de

immobilienteam

DRESSLER & HERINGLAKE

Ein Ausblick auf die Landtagswahl am 08.05.2022

Nach der Wahl ist vor der Wahl.

Wir alle haben noch den Wahlkampf zur Bundestagswahl in Erinnerung. Nicht nur in den Medien waren die Parteien und ihre Vertreter präsent. Auch in Halstenbek hat der Wahlkampf „Zeichen“ gesetzt. Viele Parteien haben ihre Wahlplakate – zugelassen waren maximal 50 Standorte – positioniert; in den letzten Wochen vor der Wahl waren einige Parteien mit Wahlständen in Halstenbek Ort und Krupunder aktiv. Gerade die persönlichen Gespräche waren häufig sehr intensiv.

Viele Fragen konnten beantwortet und Anregungen aufgenommen werden. Mittlerweile sieht Halstenbek wieder normal aus. Die Wahlplakate sind verschwunden und Hinweise auf Rabattaktionen oder Flohmärkte prägen das Straßenbild.

#anpackenfuerhalstenbek

Bereits im Frühjahr werden viele Parteien wieder aktiv, um um Ihre Stimme für die im Mai 2022 stattfindende Landtagswahl zu werben.



Hier gilt es, ein positives Votum für die allgemein anerkannte, erfolgreiche Arbeit der Jamaika-Koalition in Kiel unter der Führung unseres Ministerpräsidenten Daniel Günther zu erhalten. Bereits jetzt haben die im Landtag vertretenen Parteien ihre Kandidaten für diese Landtagswahl nominiert.

Die Gemeinde Halstenbek bildet gemeinsam mit den Städten Pinneberg und Schenefeld einen Wahlkreis. Als Direktkandidat der CDU hat sich Carl-Eric Pudor durchgesetzt. Er ist ein erfahrener Kommunalpolitiker, der aktuell den Vorsitz des Bau- und Stadtplanungsausschuss in der Stadt Pinneberg innehat. Näheres über unseren Kandidaten erfahren Sie in unserer nächsten Ausgabe der Harke, welche für das Frühjahr 2022 vorgesehen ist.

Lassen Sie sich überraschen.

Ihre Katrin Ahrens



MALERMEISTER Ricardo Bazelak

Gärtnerstraße 75 • 25469 Halstenbek
T: 04101 80 58 500 • F: 04101 80 58 501 • M: 0176 57 91 57 92
www.malermeister-bazelak.de



Der aktuelle Standort am Ostereschweg wird für den Kita-Neubau weichen.



Auf dem Gelände an der Altonaer Straße werden 5 Mobilheime aus dem Ostereschweg errichtet.

Aktueller Stand und Perspektive

Flüchtlingsunterkünfte in Halstenbek.

von **Andreas Pauli**

Flüchtlinge sind in Halstenbek willkommen – wir haben ein vorbildliches Engagement, auch vieler Ehrenamtler. Damit die Integration gelingen kann, ist eine menschenwürdige Unterbringung unter Berücksichtigung der Akzeptanz durch die Bevölkerung eine Grundvoraussetzung.

Dies bedeutet, dass es keine Massenunterkünfte oder Konzentrationen auf bestimmte Ortsteile geben darf und dass Zusagen gegenüber den Anwohnern eingehalten werden sollten.

Hier haben Politik und Verwaltung in der Vergangenheit Fehler gemacht – weder wurde intensiv nach Möglichkeiten für alternative Standorte gesucht – dies muss sich die Verwaltung ankreiden lassen – noch wurden durch Ausweisung von Baugebieten oder realistische Planung auf dem gemeindeeigenen Grundstück am Verbindungsweg kostengünstige Unterbringungsmöglichkeiten respektive preiswerter Wohnraum geschaffen – hier liegt die Ursache in der von der politischen Mehrheit gewollten Politik der “Bauverhinderung” der letzten Jahre.

Seit über einem Jahr gibt es nun folgende Situation:

Politischer Mehrheitswille von Grünen und CDU war und ist es, so schnell wie möglich einen alternativen Standort zur Altonaer Straße zu finden, während die Verwaltung unbedingt an diesem Standort festhalten wollte. Das Resultat war ein Jahr Arbeit inklusive externer Gutachten, viel ausgegebenes Geld, aber kein Alternativ-

vorschlag von der Verwaltung und zu dem wurden die Vorschläge der Politik allesamt abgelehnt. Diesmal blieb die Mehrheit der Politik standhaft, so kam es zu einer Krisensitzung und siehe da, plötzlich war die Lösung ganz einfach.

Nach einem Jahr ist der Verwaltung nun eine Variante eingefallen, die alternativlos auf der Hand liegt und auf die man auch in einer Stunde ohne externe Gutachten hätte kommen können. Sie berücksichtigt den Kita-Neubau am Ostereschweg und den politischen Willen nach einer Alternative zur langfristigen Nutzung des Grundstückes an der Altonaer Straße gleichermaßen und wurde auf der letzten Sitzung der Gemeindevertretung mit großer Mehrheit auf den Weg gebracht:

Die baufälligen Quartiere an der Altonaer Straße werden durch fünf Mobilheime vom Ostereschweg ersetzt. Dadurch kann dort die Kita zügig gebaut werden. Eine neugegründete AG aus Vertretern aller Fraktionen wird sowohl intensiv nach neuen Unterbringungsmöglichkeiten suchen als auch die Bestehenden bewerten. Eindeutiges Ziel – zumindest der CDU – ist es, in spätestens 3 Jahren das Versprechen gegenüber den Anwohnern an der Altonaer Straße endlich einzulösen und ausreichende und menschenwürdige Quartiere für die uns zugewiesenen Flüchtlinge – derzeit sind es 468 – auf den Weg gebracht zu haben.

**WISSENSWERTES
UND TERMINE:**

Informieren Sie sich regelmässig über unsere Arbeit für Halstenbek unter: www.facebook.de/CDUHalstenbek



ClimatePartner

Dieses Druckprodukt wurde klimaneutral gedruckt.

ClimatePartner ist der führende Anbieter auf dem Gebiet des Klimaschutzmanagements und hat die von uns verursachten CO₂-Emissionen erfasst.

Die durch den Druck der Harke unvermeidbaren CO₂-Emissionen werden durch die Unterstützung eines internationalen Klimaschutzprojektes von ClimatePartner kompensiert.

#mitmachen

Wenn Sie Interesse an der Mitgestaltung Ihrer Gemeinde haben, dann sind Sie hier genau richtig.

Sie sind über 18 Jahre alt und wohnen in Halstenbek? Dann können Sie sich aktiv in die Kommunalpolitik einbringen, indem Sie Mitglied der CDU-Fraktion Halstenbek werden.

Schreiben Sie hierzu eine Email an unseren Fraktionsvorstand unter mitmachen@cdu-halstenbek.de mit einer kurzen Vorstellung Ihrer Person und wie wir Sie kontaktieren können.

Anschließend werden wir uns mit Ihnen in Verbindung setzen und alles weitere besprechen.

Ihre CDU Halstenbek



Bitte reservieren Sie telefonisch:
Tel. 04101 / 37 50 607

Bäckerstraße 3 • 25469 Halstenbek

www.attika-hotel.de

Woanders heißen sie

Krapfen, Pfannkuchen, Kräppel oder Puffel.

Bei uns einfach nur „Mmhhh“



Einfach echt. Seit 1888.



Klarstellung Foto 725 Jahre.

Wir bedanken uns bei
Irene Förster

Sehr geehrte Damen und Herren,

auf Seite 16 der letzten Ausgabe bilden Sie ein Foto vom heutigen Rathausplatz ab, das nach Ihrer Information 1962 aufgenommen worden ist. Das stimmt nicht. Dieser Platz hieß schon recht früh Gemeindeplatz. In dem Gestrüpp vor der Gustavstraße verbirgt sich ein Röhrenbunker.

Der Grundstein für unser heutiges Rathaus dort wurde am 20.12.1960 gelegt, dass 1962 bezogen werden konnte. An der Sportplatzecke zur Gustavstraße ist noch die alte Tagesstätte zu erkennen, die 1960 oder 1961 abgebrannt ist.

Dort waren Handarbeits- und Werkklasse untergebracht, und dem Feuer sind die vielen Nähmaschinen zum Opfer gefallen.

Alle Sicherheit
für uns im Norden.

PROVINZIAL
Die Versicherung der Sparkassen

Service ganz in Ihrer Nähe. Die Provinzial –
zuverlässig wie ein Schutzengel.

Michael Lemke e.K.

Hauptstraße 59 - 61, 22869 Schenefeld, Tel. 040/84052400
Fax 040/84052401, schenefeld.hamburg@provinzial.de



lorenz-hilft

Vielseitig, zuverlässig

Ihr Computer streikt? Ich biete:

Service, Virenbeseitigung, Reparatur,
Kaufberatung, Anschluss/Installation,
Internet, eMail, PC/Tablett Einführung

Weitere Leistungen:

Telefonumstellung auf VoIP,
Smartphones einrichten,
TV-, Heimkinoberatung

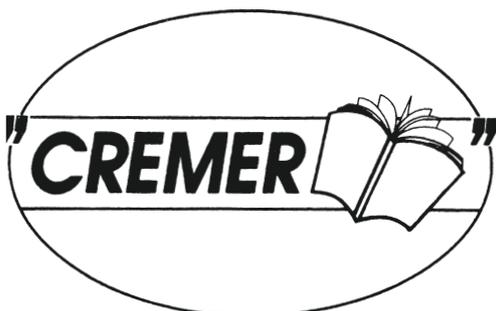
Kontakt: info@lorenz-hilft.de

04101-83 16 378/0176-4962 0709

Hubert Lorenz,

Dockenhudener Ch. 3, 25469 Halstenbek

#supportyourlocal



Bücher und vieles mehr

Hauptstraße 51 in Halstenbek
Telefon 0 41 01 / 42 33 8

Mo. bis Fr. 8.30 bis 12.30 Uhr und 14.00 bis 18.00 Uhr
Samstag 9.00 bis 13.00 Uhr



Hilfe + Pflege ProVita
Waltraud Walter oHG



Ambulanter Pflegedienst Ambulant Betreute Wohngemeinschaften

Team Halstenbek
Friedrichstrasse 4
25469 Halstenbek
04101 / 47 44 - 0

Team Elmshorn
Sandhöhe 9
25337 Elmshorn
04121 / 59 60

Team Tornesch
Kokoschkaweg 2
25436 Tornesch
04122 / 40 74 20

Team Uetersen
Reeperbahn 11b
25436 Uetersen
04122 / 92 03 10

Team Kiebitzreihe
Koppeldamm 31
25368 Kiebitzreihe
04121 / 27 23 10

info@provita-pflege.de • www.provita-pflege.de



Café „Klönstau“

Betreuungscafé für Jung & Alt
Friedrichstrasse 4 • 25469 Halstenbek



**GARTEN- UND LANDSCHAFTSBILD, BEWÄSSERUNGSTECHNIK, SCHÄDLINGSBEKÄMPFUNG
WINTERDIENST + OBJEKTPFLEGE - SCHNELL, GÜNSTIG UND KOMPETENT.**

E-Mail: ap@gfa-management.de
Telefon: 04101 / 85 48 221-0



Rezeptidee

Ein typisch holländisches Heißgetränk, das Sie sich auf keinen Fall entgehen lassen sollten, ist Anismilch. Zugegeben etwas nostalgisch, dafür aber umso leckerer, besonders mit einem Schuss Pastis. Abgesehen vom Geschmack ist Anis auch für seine heilende Wirkung bekannt. Früher wurde dem Gewürz sogar nachgesagt es könne böse Träume abhalten, Muskelverkrampfungen lösen und angewendet in einem Bad die Jugend bewahren. Alles in allem der perfekte Begleiter in den Wintermonaten und somit Grund genug, den aromatischen Schluck Nostalgie zu probieren.



Anismilch

Zubereitung: Erwärmen Sie die Milch bis zu ihrem Siedepunkt. Geben Sie anschließend die Anissamen in einem Teeei (wahlweise einem kleinen Beutel) hinzu, verringern Sie die Wärmezufuhr und lassen Sie alles mindestens eine halbe Stunde ziehen.

Zum Finale bringen Sie die Milch unter Zugabe des Zuckers noch einmal zum Kochen.
Serviert wird der fertige Drink anschließend heiß!

(Zutaten für 1 Liter)
1 L Milch 45 g Zucker
25 g Anissamen
Je nach Geschmack 0,25 l Pastis



Die CDU Halstenbek wünscht Guten Appetit!



Adolf Brandt GmbH

Lütten Immels 3 · 25469 Halstenbek

Tel.: 04101-411 72 / Fax: 40 17 13 / www.sanitaer-brandt.de / e-mail: service@sanitaer-brandt.de

Heizungsbau - Solaranlagen - Sanitär - Komplettbad - Klempnerei - Bedachung
Echtglas-Duschen - Beratung - Planung - Ausführung - Kundendienst

Senioren Union

CDU

SENIOREN UNION

Es geht wieder los!

In den vergangenen eineinhalb Jahren konnten wir aus Corona-Gründen keine Treffen beziehungsweise Veranstaltungen anbieten. Nun sind die meisten unserer Mitglieder zweifach geimpft, es kann also wieder los gehen!

Wie gewohnt treffen sich unsere Mitglieder jeden vierten Donnerstag im Monat um 16 Uhr im RESTAURANT „NETZROLLER“, Am Bahndamm 88 in Halstenbek.

Beim gemütlichen Beisammensein mit Kaffee und Kuchen berichtet der Vorstand über Planungen und Veranstaltungen für die kommenden Wochen. Es werden auch Vorschläge

aus der Mitgliederrunde angenommen und diskutiert.

Wegen der Mitgliederversammlung am 21.10.2021 beginnen wir im November mit den regelmäßigen Treffen am 25.11.2021 um 16 Uhr.

Alle Mitglieder - und auch Gäste - sind herzlich willkommen, um sich über unsere Aktivitäten zu informieren.

Informationen hierzu erhalten alle Interessierten von unserem ersten Vorsitzenden – Günter Klein – unter der Mobilfunknummer 01523 353 7762.

von Ingrid Granzow



CDU

Werben in der Harke.

Ihre Botschaft in allen
Halstenbeker Haushalten.

Anzeigenbuchung unter E-Mail: werben@cdu-halstenbek.de

Anzeigevorlage an E-Mail: daten@cdu-halstenbek.de

Telefonische Beratung unter: 04101 / 44449



Die Junge Union Halstenbek.

Ganz allmählich neigt sich die „epidemische Lage nationaler Tragweite“ und auch das erste halbe Geschäftsjahr des neuen Vorstandes der JU Halstenbek einem Ende zu. Schon einige Termine liegen nach unserem Ortsverbandstag im Juni, von dessen außergewöhnlich großer Gästezahl wir positiv überrascht waren, hinter uns. Besonders freuen wir uns über das gute Verhältnis zu unserem CDU Ortsverband.

Nach der Neuwahl von Ingvar Neubauer zu unserem Vorsitzenden und neben unseren regelmäßigen Projekt-Sitzungen haben wir uns an der Regionalkonferenz Süd der JU Schleswig Holstein beteiligt, auf der wir an unserem Grundsatztprogramm gearbeitet haben. Außerdem haben wir einen gelungenen Diskussionsabend in der Drostei zum Thema Bundestagswahl veranstaltet – auch hier haben wir uns über die vielen diskussionsfreudigen Gäste gefreut!

In den letzten Wochen stand natürlich auch bei uns der Wahlkampf im Mittelpunkt: Gemeinsam mit der CDU machten wir in Halstenbek pünktlich zur Frist mit nächtlichem Plakataufhängen den Aufschlag. Das Ergebnis der Wahl stellt uns natürlich nicht zufrieden, wir jungen Leute lassen uns aber nicht entmutigen – ganz im Gegenteil: Es ist für uns Ansporn, unsere Vorstellungen für die Zukunft weiter zu entwickeln und zu vermitteln. Unser aktuelles Projekt beschäftigt sich mit ökonomisch und ökologisch nachhaltiger Infrastruktur, dabei geht es zum Beispiel um den zielstrebigsten Ausbau von Bahnstrecken, aber auch um das Zusammenführen aller Verkehrsträger, statt des Gegeneinander-Ausspielens. Wir planen hierfür einige Veranstaltungen mit verschiedenen Fachleuten. Interessierte sind herzlich eingeladen!

Für Ihre oder Eure Anliegen, die zum Beispiel Jugend-, Bildungs-, Familien- wie auch alle anderen Themen betreffen, wenden Sie sich, wendet Ihr Euch gerne an uns! Schreibt uns eine Mail an info@ju.cdu-halstenbek.de oder schreibt uns auf Instagram: [ju.halstenbek](https://www.instagram.com/ju.halstenbek). Wir freuen uns!

Bericht der Schüler Union Schleswig-Holstein

von Leon Lienau

Am 31. Juli 2021 hat die Schüler Union Schleswig-Holstein auf der alljährlichen Landesschülertagung einen neuen Landesvorstand gewählt. Der neue Landesvorsitzende Leon Lienau kommt aus Halstenbek.

Seitdem ist einiges passiert: Schon Anfang August haben wir den Bundestagswahlkampf eingeläutet und mit dem jugendpolitischen Sprecher der CDU/CSU Bundestagsfraktion Marcus Weinberg die Frage: „Was möchte die CDU für die Schüler und die Jugend in der nächsten Legislaturperiode erreichen?“ geklärt, um alle Mitglieder der Schüler Union SH auch inhaltlich auf solche Fragen im Wahlkampf vorzubereiten.

Weiter haben wir kräftig Wahlkampf für unseren Spitzenkandidaten Johann Wadephul gemacht und eine große Tür-zu-Tür-Aktion mit anschließendem Sommerfest mit der JU aus Eckernförde veranstaltet. Neben dem Bundestagswahlkampf haben wir den Schüler Unions-Kreisverband unserer Landeshauptstadt, die Schüler Union Kiel, nach langer Zeit der Inaktivität reaktiviert. Unser aktuelles Ziel ist die Aufstellung von Forderungen für das Landtagswahlprogramm der CDU SH für die kommende Landtagswahl 2022 sowie der weitere Ausbau unserer Kreisverbände.

Thematisch steht für uns die Stärkung der politischen Bildung, vor allem aber die Stärkung von politischen Partizipationsmöglichkeiten für Schüler und Jugendliche im Vordergrund unserer Arbeit. Unsere Ziel ist die fundamentale WWVerbesserung kommunalpolitischer Bildung an Schulen, sowie der kommunalen Teilhabe Jugendlicher zum Beispiel durch Jugendbeiräte oder Jugendparlamente.

DIE HARKE.

Inhaltlich verantwortlich / Text:
CDU Ortsverband Halstenbek
Weißdornstieg 9a, 25469 Halstenbek
E-Mail: info@cdu-halstenbek.de

Konzept, Gestaltung & Produktion:
TORSTEN SECK marketing
Hauptstraße 22a, 25469 Halstenbek
www.torstenseck.de

Druckauflage: 8.000 St.
Erscheinung: November 2021

Bildnachweis:
CDU Ortsverband Halstenbek
TORSTEN SECK marketing

Sollten Sie keine Harke mehr in Ihrem Briefkasten wünschen, dann schreiben Sie uns:
info@cdu-halstenbek.de

Wir sind Ihr Baustoff-Profi



**Bauzentrum
Lüchau**

Halstenbek • Gärtnerstr. 88 • ☎ 04101 / 4761-0

Wedel Elmshorn Halstenbek Uetersen Vaale HH-Volkspark HH-Wandsbek



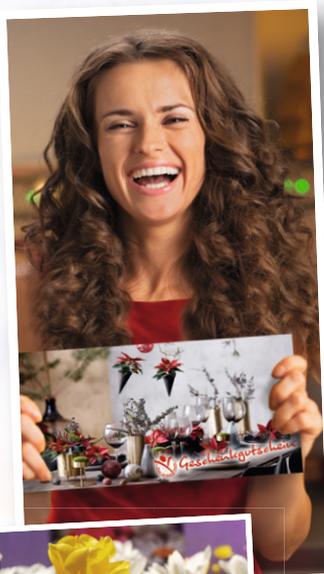
WhatsApp: 0171/5566403

luechau.de  

Geschenkideen



für Pflanzenfreundinnen • Leckermäuler & Genießer



Weihnachtssterne
aus eigener Anzucht –
mit Haltbarkeitsgarantie



**florale Geschenkverpackungen • Accessoires
kreative Blumengeschenke mit besonderen Exoten
Keramik und Duftkerzen • Geschenkgutscheine**

Weihnachtsbäume frisch & schön in verschiedenen Größen

Mo–Fr: 08.00–18.30 Uhr
Samstag: 08.00–16.00 Uhr
Sonntag: 10.00–12.00 Uhr



Blumenhof Pein



Ideen für Dich

Dockenhudener Chaussee 96 • 25469 Halstenbek • Tel. 04101-41188 • www.blumenhof-pein.de

Die zehn goldenen Regeln beim Verkauf Ihrer Immobilie:

1. Rufen Sie
von Stosch Immobilien
an – um die restlichen
neun Dinge
kümmern wir uns.

DIE NUMMER FÜR IHREN RUNDUM-SORGLOS-VERKAUF:

04101-68364



DEKRA-ZERTIFIZIERTER
IMMOBILIENMAKLER

IN HAMBURG UND IM KREIS PINNEBERG



ZEIT FÜR LEBEN · VON-STOSCH.DE